

## FILIPPO GAMBA - Künstlerisches Porträt

Im Sommer 2000 erhielt Filippo Gamba den Ersten Preis des Concours Géza Anda in Zürich und wurde ihm außerdem der Mozart-Preis zugesprochen. Bei vielen renommierten Klavierwettbewerben (Van Cliburn-, Leeds, Gina Bachauer-, Arthur Rubinstein-, Beethoven-Wettbewerb) gehörte er zu den Preisträgern und 1995 gewann er den Bremer Klavierwettbewerb.

Er trat in vielen wichtigen Musikfestivals auf, wie das Ruhr-Klavierfestival, das „Next Generation“ Musikfestival in Dortmund, die Settimane Musicali di Stresa, das Luzern-Festival, das „Oxford Philomusica“ Festival, das „Meister des Klaviers“ Festival in Krakau und das Musical Olympus Festival in St. Petersburg. Recitals gab er in zahlreichen großen Konzerthäusern Europas, in Paris (Théâtre du Châtelet), Berlin (Konzerthaus), Amsterdam (Concertgebouw), München (Herkules-Saal), Wien (Konzerthaus), Lyon (Salle Molière), Athens (Megaron) und Barcelona.

Er konzertierte mit vielen namhaften Orchestern, wie dem Berliner Sinfonie-Orchester, dem Wiener Kammerorchester, dem SWR-Sinfonieorchester Stuttgart, der Staatskapelle Weimar, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem Orchester des Musikkollegiums Winterthur, dem Orchester City of Birmingham, dem Israel Philharmonic Orchestra und der Camerata Academica Salzburg unter der Leitung von bedeutenden Dirigenten wie Simon Rattle, Pinchas Steinberg, James Conlon, Lawrence Foster, Vladimir Ashkenazy und George A. Albrecht.

In Italien spielte Filippo Gamba in allen berühmten Konzerthäusern, in Mailand, Rom, Venedig, Florenz, Perugia, Palermo und Turin und konzertierte mit dem RAI-Orchestra, dem Orchestra Teatro La Fenice, dem Maggio Musicale Fiorentino und dem Orchestra Teatro Verdi di Trieste. Aufnahmen mit Filippo Gamba sind bei Radio France, Radio Bremen, beim Schweizer Radio, RAI und verschiedenen anderen Sendern entstanden. Bei Sony hat er zwei CD mit dem Violinist Niimura eingespielt, vier CD bei LOL Records und Beethoven-Bagatelles fuer DECCA

Er hielt Meisterkurse für die Bachauer Foundation, die Music of Southern Nevada, die Asolo Musica und die Oxford Philomusica.

Er ist Professor an der Musikhochschule Basel.

Der 1968 in Verona geborene Filippo Gamba erhielt seine musikalische Ausbildung bei Renzo Bonizzato, Maria Tipo und bei Homero Francesch.

[www.filippogamba.it](http://www.filippogamba.it)